



Nachhaltigkeit und Risiko

Die ökologische Transformation in Museen & Depots

Das grüne Museum



28.09.2023 | Berlin



18.10.2023 | Köln



07.11.2023 | München

www.das-grüne-museum.de

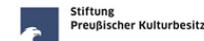
Sponsoren



HygroMATIK



Kooperationspartner





Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zur Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum!**

Wachstum und permanente Steigerungen im Kunst- und Kulturbetrieb stößt immer häufiger auf Kritik. Angesichts der drohenden, globalen Klimakatastrophe tragen die Museen mit Ihren Inhalten gewiss zum öffentlichen Diskurs rund um den Umwelt- und Klimaschutz bei.

Durch Ihre eigene schädliche Klimabilanz sind die Museen jedoch Teil des Problems. Museen befinden sich hier in einem Dilemma. Jedoch sind einige Akteure aktiv geworden in den deutschen Kulturbetrieben. In der Veranstaltungsreihe „Das grüne Museum“ wollen wir über diese Initiativen zum Klimaschutz berichten. Es geht darum den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur zu erhalten. Wir wollen über die Dringlichkeit ökologischer Transformation diskutieren, also den sog. „Green New Deal für Museen und Depots“.

Hier sind nicht nur nachhaltige Museumsbauten ein wichtiges Thema. Es ist auch wichtig zu wissen was ein energieeffizientes Museum oder Depot ist oder wie Museen und Depots eine CO2 Bilanz erstellen. Es fehlt aktuell ein klarer Blick auf die Klimaschutz -oder Nachhaltigkeitsziel in den Museen und Depots.

Die Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** hat es sich zum Ziel gesetzt die spezifischen Bedingungen der Museen und Ausstellungshäuser gemeinsam zu betrachten, um daraus Handlungsfelder und konkrete Ziel ableiten zu lassen. **Das grüne Museum** bietet Ihnen einen hohen Praxisbezug und eine Plattform der kurzen Wege. Treffen Sie nicht nur Personen aus Museen sondern auch aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung.

Nutzen Sie die Gelegenheit. Sparen Sie sich eine lange Anreise und informieren Sie sich vor Ort an nur einem Tag über die Möglichkeiten von Klimaschutzzielen und Gefährdungsbeurteilungen und über neue Nachhaltigkeitskonzepten für den Museums und Depotalltag.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** zu begrüßen.

Bernhard Klier

Geschäftsführender Gesellschafter | Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH

Wissenschaftlicher Beirat:



Dr. Johanna Leissner

Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network



Dr. Marisa Pamplona Bartsch

Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte, Leitung Abteilung Objekt- und Restaurierungsforschung, Deutsches Museum in München Leibniz-Gemeinschaft



Prof. Dr. Stefan Simon

Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

THEMENSCHWERPUNKTE

- The Green New Deal für Museen
- Nachhaltigkeit im Museumsbau
- Energy Efficient Storage
- Preventive Conservation
- Wie stellen Museen eine Co2 Bilanz auf

VERANSTALTUNGSTERMINE & -ORTE

-  28.09.2023 | Berlin
Kulturforum Berlin
-  18.10.2023 | Köln
Rautenstrauch-Joest-Museum
-  07.11.2023 | München
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau

ZIELGRUPPE

Im Fokus stehen vor allem Mitarbeiter, Entscheider und Projekt verantwortliche von Museen

- Museumsdirektoren
- Kuratoren
- Restaurierung
- Konservierung
- Finanzen
- Museumstechnik

sowie Verantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung

- Stadtkämmerer
- Kultusbeauftragte
- Leiter Hochbau
- Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

8:00 – 8:30 I Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 Uhr - 9:10 Uhr

Das Primat der Nachhaltigkeit - gemeinsam auf dem Weg zum Grünen Museum

- Rückblick auf die internationale Debatte um das Grüne Museum seit 2010
- Werkzeuge des Risikomanagements
- Trends und Entwicklungen zur nachhaltigen Konservierung in Wissenschaft und Gesellschaft (Green New Deal) und Ausblick

Prof. Dr. Stefan Simon, Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

9:10 – 9:15 Uhr I Vorstellungsrunde der Aussteller & Sponsoren

9:15 - 9:45 Uhr

#EHMforFuture. Ein Museum macht sich auf den Weg

- Wie gehen wir als Museum mit dem ökologischen Fußabdruck um und wie nähern wir uns unserem Ziel der „Vision Zero“?
- Welche Maßnahmen ergreifen wir, um das Thema Klimabildung möglichst in allen unseren Formaten mitzudenken und umzusetzen?
- Wie kommunizieren wir unsere Arbeit an diesem Ziel, wie beteiligen wir uns am öffentlichen Diskurs zum Klimaschutz und wie nehmen wir eine Vorbildfunktion als öffentliche Einrichtung wahr.

Dr. Felicia Sternfeld, Geschäftsführende Direktorin, Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH

9:45 – 10:30 Uhr I Kaffeepause

10:30 - 11:00 Uhr

Science Museum Group: Towards Net Zero

- Science Museum Group Net Zero 2033
- Strategic approach to sustainability – working as a whole – nationally and internationally
- Implementation and review

Michelle Stoddart, Head of Conservation and Collections Care, Science Museum Group United Kingdom

11.00 - 11:30 Uhr

Kunstlogistik und Nachhaltigkeit. Wie passt das zusammen?

- Nachhaltige Kunstlager
- Nachhaltiger Kunsttransport
- Nachhaltige Kunstverpackung

Roman Wisst, Projektleiter Unternehmensentwicklung, hasenkamp Internationale Transporte GmbH

11:30 - 12:00 Uhr

KLIMABILANZIERUNG: fact (v)or fiction

- Erfahrungen der Klimabilanzierung am Museum Wiesbaden
- Umgang mit der gewonnenen Erkenntnis
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen

Caren Jones, Registrar, Museum Wiesbaden

12:00 - 13:00 I Mittagspause

13:00 - 13:30 Uhr

Befeuchtung in Museen – wie kommen die Auslegungen zustande?

- Auslegung einer Befeuchtungsanlage
- Unterschied Nutzer / Kurator
- Einsparungen sind möglich, wenn...
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Guido Rux, Gebietsverkaufsleiter Ost, Hygromatik GmbH

13:30 - 14:00 Uhr

Energy Efficient Storage: Energieeffiziente Depotplanung als Schlüssel zur ökologischen Verantwortung; Beispiel Zentraldepot

- Energieeffiziente Depotplanung
- Klimatisierung in Zentraldepots
- Sicherheit
- CO2 Bilanz von Museen und Depots

Alexander Prinz von Croÿ, Gebietsverkaufsleiter, Bruynzeel Archiv & Bürosysteme GmbH

14:00 - 14:30 Uhr

Museums For Future – Sind Museen bereit, sich der Klimakrise zu stellen?

- Klimakrise: Wo stehen wir derzeit, was kommt auf uns zu? Welche strategischen Hebel schlägt die Wissenschaft vor?
- Warum sollten Museen aktiv und (vielleicht auch) aktivistisch werden?
- Museums For Future: Was bzw. Wer ist das? Was sind die Ziele? Wie kann man mitMACHEN?

Alia B. J. van den Berg, Museum und Ausstellung, Ansprechpartnerin für Klimakolumne & Gastbeiträge, Museums For Future Germany

14:45 - 15:30 Uhr I Kaffeepause

15:15 - 15:45 Uhr

Vortrag von Prof. Endres FOLGT

15:45 - 16:00 Uhr I Zusammenfassung des Tages und Ende der Veranstaltung

8:00 - 8:30 | Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 - 9:10 Uhr

Die EU OMC Expertengruppe Klimawandel und Kulturerbe – der Beitrag zum Grünen Deal

- Allgemeine Situation in Europa hinsichtlich Klimawandel/Kulturerbe
- Die wichtigsten Bedrohungen durch den Klimawandel
- Vorstellung von 83 europäischen „Best Practice“ Beispielen zur Klimadaption

Dr. Johanna Leissner, Scientific Representative for Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network, EU Büro Brüssel

9:10 - 9:15 Uhr | Vorstellungsrunde der Aussteller & Sponsoren

9:15 - 9:45 Uhr

Das Prinzip der kleinen Schritte. Das Braunschweigische Landesmuseum auf dem Weg zum „grünen Museum“.

- das Prinzip der kleinen Schritte im Museumsalltag
- Lösungen für Nachhaltigkeit ist Teamsache
- Bauen und Sanieren als Chance

Dr. Heike Pöppelmann, Direktorin, Braunschweigisches Landesmuseum

9:45 - 10:30 Uhr | Kaffeepause

10:30 - 11:00 Uhr

„Change we must: Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen etabliert den Klima-Korridor“

- Ein Museum im Wandel- Arbeiten an der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
- Vorstellung der Arbeitsgruppe „Klimabedingungen auf dem Prüfstand“ und
- Rückblick auf die Feuchteband-Studie 2020 bis 2022
- Erste Erfahrungen mit dem Implementieren des Klima-Korridors gemäß Bizot für den gesamten Sammlungsbereich ab Sommer 2023
- Erste Reaktionen aus dem Leihverkehr und von den Kunstversicherern

Katharina Nettekoven, Leiterin Registrar, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Dr. Nina Quabeck, Leiterin Restaurierung, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Dr. Vivien Trommer, Leiterin Sammlung, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

11:00 - 11:30 Uhr

Kunstlogistik und Nachhaltigkeit. Wie passt das zusammen?

- Nachhaltige Kunstlager
- Nachhaltiger Kunsttransport
- Nachhaltige Kunstverpackung

Roman Wisst, Projektleiter Unternehmensentwicklung, hasenkamp Internationale Transporte GmbH

11:30 - 12:00 Uhr

KLIMABILANZIERUNG: fact (v)or fiction

- Erfahrungen der Klimabilanzierung am Museum Wiesbaden
- Umgang mit der gewonnenen Erkenntnis
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen

Caren Jones, Registrar, Museum Wiesbaden

12:00 - 13:00 Uhr | Mittagspause

13:00 - 13:30 Uhr

Befeuchtung in Museen – wie kommen die Auslegungen zustande?

- Auslegung einer Befeuchtungsanlage
- Unterschied Nutzer / Kurator
- Einsparungen sind möglich, wenn...
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Guido Rux, Gebietsverkaufsleiter Ost, Hygromatik GmbH

13:30 - 14:00 Uhr

Energy Efficient Storage: Energieeffiziente Depotplanung als Schlüssel zur ökologischen Verantwortung; Beispiel Zentraldepot

- Energieeffiziente Depotplanung
- Klimatisierung in Zentraldepots
- Sicherheit
- CO2 Bilanz von Museen und Depots

Alexander Prinz von Croÿ, Gebietsverkaufsleiter, Bruynzeel Archiv & Bürosysteme GmbH

14:00-14:30 Uhr

Museums For Future – Sind Museen bereit, sich der Klimakrise zu stellen?

- Klimakrise: Wo stehen wir derzeit, was kommt auf uns zu? Welche strategischen Hebel schlägt die Wissenschaft vor?
- Warum sollten Museen aktiv und (vielleicht auch) aktivistisch werden?
- Museums For Future: Was bzw. Wer ist das? Was sind die Ziele? Wie kann man mitMACHEN?

Johanna Gebhardt, Fachbereich Kunst und Wissen, Ansprechpartnerin für institutionelles Netzwerk, Museums For Future Germany

14:30 – 15:15 Uhr | Kaffeepause

15:15 - 15:45 Uhr

»Reduce, reuse, recycle – Kompass nachhaltig Ausstellen«

- Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Ausstellung
- Kriterien für eine nachhaltige Ausstellung
- Zieldefinition, Materialwahl und Planung einer nachhaltigen Ausstellung

Stefanie Dowidat, Transformationsmanagerin für nachhaltige Museen | Museologin M.A. | Dipl.-Ing. Ausstellungsgestalterin, Agentur für nachhaltige Museen, LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum

15:45 - 16:30 Uhr

Vortrag von Prof. Endres FOLGT

16:30 | Zusammenfassung des Tages und Ende der Veranstaltung

8:00 – 8:30 | Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 Uhr - 9:10 Uhr

Das Primat der Nachhaltigkeit - gemeinsam auf dem Weg zum Grünen Museum

- Rückblick auf die internationale Debatte um das Grüne Museum seit 2010
- Werkzeuge des Risikomanagements
- Trends und Entwicklungen zur nachhaltigen Konservierung in Wissenschaft und Gesellschaft (Green New Deal) und Ausblick

Prof. Dr. Stefan Simon, Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

9:10 - 9:15 Uhr | Vorstellungsrunde der Aussteller & Sponsoren

9:15 - 9:45 Uhr

Unser Geschäftsmodell ist die Ewigkeit! Ein Museum auf dem Weg in die Klimaneutralität.

- Warum machen wir das?
- Was können wir überhaupt machen?
- Was heißt nachhaltiges Handeln in einem Kunstmuseum?
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Matthias Mühling, Direktor Lenbachhaus, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

9:45 - 10:30 Uhr | Kaffeepause

10:30 - 11:00 Uhr

Das Österreichischen Umweltzeichen - Der Weg zum grünen Museum

Anhand von allgemeinen und museumsspezifischen Kriterien stellen österreichische Museen ihren Betrieb auf Nachhaltigkeit um.

Mag. Bettina Leidl, Direktorin, MuseumsQuartier Wien

11:00 - 11:30 Uhr

Kunstlogistik und Nachhaltigkeit. Wie passt das zusammen?

- Nachhaltige Kunstlager
- Nachhaltiger Kunsttransport
- Nachhaltige Kunstverpackung

Roman Wisst, Projektleiter Unternehmensentwicklung, hasenkamp Internationale Transporte GmbH

11:30 – 12:00 Uhr

KLIMABILANZIERUNG: fact (v)or fiction

- Erfahrungen der Klimabilanzierung am Museum Wiesbaden
- Umgang mit der gewonnenen Erkenntnis
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen

Caren Jones, Registrar, Museum Wiesbaden

12:00 – 13:00 Uhr | Mittagspause

13:00 - 13:30 Uhr

Befeuchtung in Museen – wie kommen die Auslegungen zustande?

- Auslegung einer Befeuchtungsanlage
- Unterschied Nutzer / Kurator
- Einsparungen sind möglich, wenn...
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Guido Rux, Gebietsverkaufsleiter Ost, Hygromatik GmbH

13:30 -14:00 Uhr

Energy Efficient Storage: Energieeffiziente Depotplanung als Schlüssel zur ökologischen Verantwortung; Beispiel Zentraldepot

- Energieeffiziente Depotplanung
- Klimatisierung in Zentraldepots
- Sicherheit
- CO2 Bilanz von Museen und Depots

Alexander Prinz von Croÿ, Gebietsverkaufsleiter, Bruynzeel Archiv & Bürosysteme GmbH

14:00-14:30 Uhr

Museums For Future – Sind Museen bereit, sich der Klimakrise zu stellen?

- Klimakrise: Wo stehen wir derzeit, was kommt auf uns zu? Welche strategischen Hebel schlägt die Wissenschaft vor?
- Warum sollten Museen aktiv und (vielleicht auch) aktivistisch werden?
- Museums For Future: Was bzw. Wer ist das? Was sind die Ziele? Wie kann man mitMACHEN?

Anna Krez, M.A., Restauratorin und Dozentin (Klimakommunikation, Change Management), Koordinatorin und Mitgründerin, Museums For Future Germany

14:30 - 15:15 Uhr | Kaffeepause

15:15 - 15:45 Uhr

Alles im grünen Bereich!? Die CO2-Bilanz des KHM-Zentraldepots

- Konservatorisches Betriebskonzept
- Treibhausgas-Bilanzierungstool ClimCalc
- Einsparpotentiale und CO2-Reduktionsmaßnahmen

Tanja Kimmel, Werkstatteleiterin, Fachbereich Textil, Universität für angewandte Kunst Wien, Institut für Konservierung und Restaurierung

15:45 - 16:30 Uhr

Vortrag von Prof. Endres FOLGT

16:30 | Zusammenfassung des Tages und Ende der Veranstaltung

REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis



Dr. Johanna Leissner

Wissenschaftliche Repräsentantin

Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network



Dr. Johanna Leissner, Chemikerin und Glasspezialistin, Studium in Deutschland und USA. Seit 2005 wissenschaftliche Vertreterin der Fraunhofer Institute für Bauphysik, Chemische Technologie, Angewandte Polymerforschung, Schicht- und Oberflächentechnik, Grenzflächen und Bioverfahrenstechnik, Silicatiforschung und Zentrum für Mittel- und Osteuropa bei der Europäischen Union in Brüssel. Seit 2009 Koordinatorin des integrierten EU Projekts „Auswirkungen des Klimawandels auf die Erhaltung des kulturellen Erbes“ (2009-2014), sowie Mitbegründerin der Forschungsallianz „Kulturerbe“ 2008, getragen von der Fraunhofer Gesellschaft, der Leibniz Gemeinschaft und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Von 2001 bis 2005 Nationale Expertin der Bundesrepublik Deutschland für den Bereich „Technologien zum Erhalt des europäischen Kulturerbes“ bei der Europäischen Kommission, Generaldirektion Forschung in Brüssel. Von 1988 bis 2000 Leiterin nationaler, internationaler und europäischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte bei der Fraunhofer Gesellschaft. Forschungsthemen: Umweltmonitoring, Konservierung mittelalterlicher Glasmalereien, präventive Konservierungstechnologien, Anwendung der Laser- und Plasmatechnologie sowie der Entwicklung von Umweltsensoren und Biosensoren, Klimawandel.



Rathgen-Forschungslabor

Staatliche Museen zu Berlin

Prof. Dr. Stefan Simon

Rathgen-Forschungslabor

Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz



BRAUNSCHWEIGISCHES
LANDESMUSEUM

Dr. Heike Pöppelmann

Direktorin

Braunschweigisches Landesmuseum



Heike Pöppelmann, Studium der Ur- und Frühgeschichte und Geschichte in Köln und Bonn, Promotion in Ur- und Frühgeschichte 1997, Volontariat am Landesmuseum für Natur und Mensch, Oldenburg, 2000 – 2010 Leiterin der Abteilung Archäologie am Kulturgeschichtlichen Museum Magdeburg, seit 2010 Direktorin des Braunschweigischen Landesmuseums.



Mag. Bettina Leidl

Direktorin

MuseumsQuartier Wien

Bettina Leidl ist seit Februar 2022 Geschäftsführerin des MuseumsQuartier. Sie war von 1997-2012 Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien und KÖR/Kunst im öffentlichen Raum. Bis Februar 2022 leitete sie das Kunst Haus Wien, das als erstes österreichische Museum 2018 mit dem Österreichisch Umweltzeichen ausgezeichnet wurde.



Dr. Felicia Sternfeld

Geschäftsführende Direktorin

Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH

Felicia Sternfeld ist Kunsthistorikerin und leitet seit 2015 als Geschäftsführende Direktorin das Europäische Hansemuseum Lübeck. Seit 1.1.2023 ist sie zudem Präsidentin von ICOM Deutschland. Vor ihrer derzeitigen Position sammelte sie vielfältige Erfahrungen in verschiedenen Positionen im Kulturbereich wie der Galerie Peerlings, dem Auktionshaus Christie's, den im Kinsky Kunst Auktionen, der art KARLSRUHE und dem TheaterFigurenMuseum Lübeck.



Stefanie Dowidat

Transformationsmanagerin für nachhaltige Kultur, Museologin M.A., Dipl.-Ing.

Ausstellungsarchitektin

Agentur für nachhaltige Museen, LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum

Stefanie Dowidat ist Transformationsmanagerin für nachhaltige Museen. Sie studierte Innenarchitektur und Museologie und war Geschäftsführerin des Ausstellungsbüros "Museale Ausstellungen" in Aachen. Als Dozentin lehrt sie "Nachhaltigkeit in der Museumsarbeit" an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und erarbeitet kollaborativ für und mit Museen Nachhaltigkeitskonzepte. Seit 2014 zeichnet sie zudem für die Ausstellungsplanung im LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Westfälisches Landesmuseum Herne, verantwortlich. Bis Ende 2022 war sie Sprecherin des Arbeitskreises Ausstellungen im Deutschen Museumsbund und leitete die AG "Nachhaltig Ausstellen". Sie ist Mitglied der Initiative "Mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Museen" und im Beirat von „Climate for Culture“.

REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis

Caren Jones
Registrier
Museum Wiesbaden



Nach vielen Jahren Erfahrung in Galerien in Frankfurt (1992-1994), Köln (1994-1997 sowie 2007-2011) und London (1997-2007) wurde ich zum ersten Mal als Registrar tätig am Museum Ludwig in Köln (2011-2013) und wechselt nach einer kurzen Zeit am LWL Museum Münster (2014) an das Museum Wiesbaden, wo ich seit 2015 tätig bin. Das Thema Umweltschutz, climate justice, Nachhaltigkeit und Energiekrise beschäftigt mich seit Langem und in unterschiedlichen Formen. Mich interessiert der Austausch auf verschiedenen Ebenen, denn nur gemeinsam können wir wirklich etwas erreichen.

LENBACHHAUS

Matthias Mühling
Direktor Lenbachhaus
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Matthias Mühling studierte Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Politikwissenschaften, war wissenschaftlicher Assistent an der Hamburger Kunsthalle und leitete bis 2013 die Sammlung für Kunst nach 1945 am Lenbachhaus. Sein Forschungsinteresse zeichnet sich durch einen breiten kulturwissenschaftlichen und kunsthistorisch epochenübergreifenden Horizont aus. Als Autor und Kurator realisiert er zahlreiche Publikationen und Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.



Anna Krez
M.A., Restauratorin und Dozentin (Klimakommunikation, Change Management), Koordinatorin und Mitgründerin,
Museums For Future Germany



Studierte bis 2015 am Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaften an der TU München (B.A., M.A.); arbeitete und forschte als Restauratorin in den USA, Österreich und Deutschland; derzeit freiberufliche Restauratorin und Hochschuldozentin für Klimakommunikation und Change Management. Ehrenamtlich ist sie u.a. Koordinatorin und Sprecherin bei Museums For Future Germany

Tanja Kimmel
Werkstattleiterin, Fachbereich Textil, Institut für Konservierung und Restaurierung
Universität für angewandte Kunst Wien



Tanja Kimmel war von 2004 bis 2015 als Textilrestauratorin am Kunsthistorischen Museum Wien tätig und sammlungsübergreifend für das neue Zentraldepot des KHM konservatorisch verantwortlich. Seit März 2015 ist sie Werkstattleiterin des Fachbereichs Textil am Institut für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst Wien. Seit 2019 beschäftigt sie sich im Rahmen ihrer Doktorarbeit mit Nachhaltigkeit und Klimabilanzierung im Museum.

Michelle Stoddart
Head of Conservation and Collections Care
Science Museum Group, United Kingdom



Michelle Stoddart is Head of Conservation and Collections Care for the UK's Science Museum Group (SMG) in the UK. SMG includes the Science Museum, the Science and Industry Museum, the National Railway Museum and Locomotion, and the National Science and Media Museum. The majority of their collections are held at the Science and Innovation Park's National Collection Centre. Michelle sits on the SMG Executive Net Zero Committee, she is a fellow of the International Institute for Conservation and a Trustee of the Institute of Conservation (ICON).

Dr. Nina Quabeck
Leiterin Restaurierung
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen



Nina Quabeck (* 1976 in Düsseldorf) widmet sich nach ihrem Studium am Camberwell College of Art in London seit 2003 der Restaurierung der Modernen und Zeitgenössischen Kunst an der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen – mit kleinen Unterbrechungen: 2007/2008 war sie Samuel H. Kress Fellow an den Fine Arts Museums of San Francisco, und von 2016 -2018 war sie PhD-Kandidatin im EU-Forschungsprojekt „New Approaches in the Conservation of Contemporary Art“ an der School of Art History der University of Glasgow. 2019 wurde sie an der University of Glasgow promoviert und übernahm die Leitung der Restaurierung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen.

REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis

KUNST
SAMMLUNG
NORDRHEIN
WESTFALEN

Katharina Nettekoven

Leiterin Registrar
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen



Katharina Nettekoven (*1964 in Brühl) war nach ihrer Ausbildung zur Speditionskauffrau bei der Firma Hasenkamp von 1987-2001 dort als Kaufmännische Mitarbeiterin im Bereich Kunsttransport und Ausstellungslogistik tätig. Mit der Eröffnung des K21 im Jahr 2001 nahm sie ihre Tätigkeit als Registrar an der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen auf. Seit 2005 ist sie dort als Leitender Registrar verantwortlich für die Wechsellausstellungen wie auch die Sammlung an beiden Häusern.

KUNST
SAMMLUNG
NORDRHEIN
WESTFALEN

Dr. Vivien Trommer

Leiterin Sammlung
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen



Vivien Trommer (*1986 in Berlin) übernahm 2021 die Sammlungsleitung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. 2020 wurde sie an der Universität zu Köln zum Skulpturbegriff von Anne Truitt promoviert. Sie absolvierte einen Master in Curatorial Studies an der Städelschule und der Goethe-Universität in Frankfurt am Main sowie einen Bachelor in Kunstgeschichte und Gender Studies an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2016 war sie Kadist Curatorial Fellow in Paris und 2015 Curatorial Resident am Ludlow 38 in New York. Sie co-kuratierte 2016 die Ausstellung "House of Commons" im Portikus in Frankfurt am Main und realisierte 2014 die Ausstellung "Experience Economy" im Salzburger Kunstverein.

bruynzeel
storage systems

Alexander Prinz von Croÿ

Gebietsverkaufsleiter,
Bruynzeel Archiv & Bürosysteme GmbH



Alexander von Croy hat, nach technischer Ausbildung und Maschinenbaustudium, in mehreren Position den Vertrieb von innovativen Produkten und Service erlernt. Nach 5 Jahren im Bereich Zulieferindustrie für die Automobilbranche bringt er nun sein technisches Verständnis ein, um gemeinsam mit den Kollegen und Kunden innovative und maßgeschneiderte Systemanagen zu entwickeln.



Johanna Gebhardt

M.A., Doktorandin, Universität Kassel, Fachbereich Kunst und Wissen, Ansprechpartnerin für institutionelles Netzwerk
Museums For Future Germany



Bis 2018 Studium der Kunstgeschichte und Komparatistik (B.A.) an der Ruhr Universität Bochum, schloss einen Master in Kunstwissenschaften an der Kunsthochschule Kassel ab und promoviert seit 2022 an der Universität Kassel zum Thema "Kunstmuseen in der Klimakrise". Bei Museums For Future Germany engagiert sie sich ehrenamtlich im Netzwerk-Team für Institutionen.



Alia B.J. van den Berg

B.A., Masterandin (Museum und Ausstellung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg),
Ansprechpartnerin für Klimakolumne & Gastbeiträge
Museums For Future Germany



Studierte bis 2018 Germanistik und Literaturwissenschaft (Universität Bielefeld) und aktuell im Masterstudiengang "Museum und Ausstellung" (Universität Oldenburg). Sie kuratierte die Ausstellung "Fiktion Dorf? Zwischen Pixel und Pinselstrich" mit und konzipierte die Dauerausstellung im Erdgeschoss der Burg Stieckhausen; verfasst eine Masterarbeit zur Nachhaltigkeit im Museum. Ehrenamtlich tätig ist sie für Museums For Future Germany im Bereich der Klimakolumne.

hasenkamp

Roman Wisst

Projektleiter Unternehmensentwicklung
hasenkamp Internationale Transporte GmbH



Roman Wisst ist bereits seit mehreren Jahren Teil der hasenkamp. Er verantwortet einerseits Projekte wie die Entwicklung neuer nachhaltiger Transportverpackung „arca“ und andererseits das gesamte Themenfeld der Nachhaltigkeitsentwicklung fürs Unternehmen. Er bringt neue Impulse in die Kunstlogistik und baut dabei auf seine langjährige Logistikerfahrung im Lebensmittelhandel und Beratungsumfeld.

REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis

HygroMATIK

Guido Rux

Gebietsverkaufsleiter Ost
Hygromatik GmbH



Guido Rux ist seit dem 1. Juli 2000 für das Unternehmen tätig und im Vertrieb für den Bereich Ost zuständig. Er hat schon vielfältige Projekte im Bereich Museen umgesetzt. Als gelernter Kaufmann betrachtet er alle Anlagen sowohl kaufmännisch als auch technisch.

So melden Sie sich an



<http://das-gruene-museum.de>



anmeldung@deutsche-kongress.de



+49 (0) 69 63006 900

ANMELDEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zur Veranstaltung Das grüne Museum beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge und den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

GRUPPENRABATTE*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma

- 2 Personen 10 % auf alle Anmeldungen
- 3 Personen 15 % auf alle Anmeldungen
- 4 Personen 20 % auf alle Anmeldungen
- ab 5 Personen 25 % auf alle Anmeldungen

WICHTIG: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

***BITTE BEACHTEN SIE:** Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

DATENSCHUTZ

Hinweis nach EU-DSGVO: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Anmeldeformular

28.09.2023 | Berlin

- Regulärer Preis: € 295,-
- Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen: € 195,-
- Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-

18.10.2023 | Köln

- Regulärer Preis: € 295,-
- Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen: € 195,-
- Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-

07.11.2023 | München

- Regulärer Preis: € 295,-
- Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen: € 195,-
- Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-

- Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation der Veranstaltung für € 295,- € zzgl. MwSt.
- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Firma/ Museum/ ...	
Name, Vorname	
Abteilung / Position	Code, falls vorhanden
Straße, Postfach, PLZ, Ort	
PLZ, Ort	
Telefon, Fax	
E-Mail (Warum ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können)	
Rechnungsadresse, falls abweichend:	
	Firma
	Name, Vorname
	E-Mail
Datum, Unterschrift	